

Die Vergangenheit holt mich ein

Kais Vergangenheit und Zukunft es geht endlich weiter

30.4.04

Von MuckSpuck

Kapitel 6: Das Wiedersehen alter Feinde

Nach 1 1/2 Stunden Fahrtzeit wurde der wagen gestoppt.

Kai umklammerte seinen einzigen, der noch bei ihm war,immer bei ihm gewesen war,der immer bei ihm bleiben würde. Seinen einzigen Freund, der einzige dem er seine Gefühle zeigte, vor dem er Schwäche zeigte, Dranzer.

§Was für ein Satz§

Dann wurde die Autotür,des schwarzen BMW aufgerissen.

Zwei starke Arme schnappten sich Kai und zerrten ihn mit Gewalt aus dem Wagen.

Kai schlug um sich,fluchte und versuchte sich zu befreien jedoch ohne Erfolg,denn nun kamen noch zwei weitere starke arme hinzu und hielten ihn eisern fest.

Plötzlich sah er etwas,jemanden wo ihm das Blut in den Adern gefrohr.

Seinen neuen "Meister",seinen Großvater,Voltair.

Schnell versteckte sich kai immer weiter hinter seiner schützenden Mauer aus Eis.

Plötzlich waren die Arme verschwunden und er stand leicht zitternt vor ihm.

Doch er lies sich trotzdem nichts anmerken.

Mit seiner "Alltagsmiene" ging er seinem Großvater entgegen.

Verschränkte die Arme vor der Brust. Kurze Zeit standen sie sich gegenüber und starrten sich hasserfüllt an.

Dann durchbrach Voltair die eisige Stille: "So Kai!Da bist du ja wieder. Ich bin enttäuscht von dir. Du bist ein Schwächling. Ein Nichts. Du hast jetzt auch noch Freunde. Zeigst Gefühl. Weist du nicht mehr wie es ist verletzt zu werden wen man Gefühle zeigt. Hast du alles vergessen was ich dir bei gebracht hab? Aber keine Angst das werden wir schon wieder ändern. Dafür wir boris höchspersönlich sorgen." Ein teuflisches Lachen kam aus seiner Kehle.

Dann sah er zu Boris:"2 Jahre,Boris. Zwei Jahre hast du zeit, dann kommt er zu mir nach Japan und wehe du versgst." Ehrfürchtig nickte Boris kurz.

Mit einem letzten hasserfüllten Blick stieg Voltair in das zweite Auto ein und brauste davon.

Wieder wurde Kai gepackt,doch diese Mal lies er es sich nicht so leicht gefallen. Mit ein paar gezielten Treffern hatte er die beiden Männer ausgeschaltet die ihn zu vor fest gehalten hatte.

Boris dachte schon das er ab hauen würde. Doch so dumm war kai nicht. Er wusste das er nicht weit kommen würde.

Also ging er erhobenen Hauptes zum Wagen und stieg ein.

Boris zitterte vor Wut.

"Dieser..dieser.." Aber das würde er ihm austreiben. Er würde alles dafür tun um Kais Willen und Stolz zu brechen und dann würde er es genießen. Es genießen ihn leiden zu sehen. Mit diesem zufriedenen Gedanken stieg auch Boris ein und fuhr davon.

Na wie gefällts euch??

ich bin sehr zu frieden mit diesem Abschnitt und gnz liebe Grüße an ranko9000 und siana